

reits bemerkt, die Leitung der Abteilung *Scriptores* niedergelegt hat, um sich ganz der Herausgabe der Urkunden Heinrichs III. und der Vollendung des zweiten Bandes seiner Urkundenlehre widmen zu können. Unser verehrter Senior, der trotz der Ungunst der Zeiten, trotz aller Widerwärtigkeiten, die gerade ihm nicht erspart geblieben sind, und trotz wiederholter Störungen in seiner Gesundheit mit erstaunlicher Tatkraft und Arbeitslust die *Scriptores* geleitet und gefördert hat, hinterläßt das fertige Manuskript für mehrere Bände, welche Stoff genug für die nächsten Jahre bieten, so daß es sich zunächst nur um Überwachung des Druckes handeln wird. Diese wird der Vorsitzende, unterstützt von einem Assistenten, übernehmen.

Mit Hrn. BRESSLAU ist auch Hr. Dr. BAETHGEN in Heidelberg aus seinem Verhältnis zu den Monumenten ausgeschieden. Er hat sich nicht geringe Verdienste um die Abteilung *Scriptores* erworben, für die er eine Reihe von Editionen vorbereitet und geliefert hat, welche im 2. Halbband der *Scriptores* XXX erscheinen werden.

Die durch den Tod TANGLS verwaisten Abteilungen der *Diplomata Karolinorum* und der *Epistolae* führt der Vorsitzende provisorisch weiter, da ein geeigneter und erreichbarer Nachfolger nicht gefunden werden konnte. Die Abteilung *Epistolae* beklagt das Ausscheiden ihres langjährigen Mitarbeiters, des Hrn. Prof. PERELS, der zum 1. Juni 1923 einem ehrenvollen Rufe als Extraordinarius auf den Lehrstuhl TANGLS folgte und begreiflicherweise den Wunsch hat, sich nun auf neuen Arbeitsgebieten zu betätigen.

Das Ausscheiden so bewährter und erfahrener Mitarbeiter ist, so natürlich und unvermeidlich und in gewisser Weise erfreulich es auch ist, für die Monumenta eine sehr ernste Sache. Die ältere Generation geht allmählich dahin; die mittlere ist ausgeschieden und lehrt auf den historischen Kathedern in Berlin, Greifswald, Königsberg, Marburg, Frankfurt und Erlangen; auf die neue heranwachsende Generation müssen wir unsere Hoffnungen setzen und auf ihre Ausbildung besondere Mühe und Sorgfalt verwenden. Außer dem seit dem Mai 1922 bei der Abteilung *Leges* tätigen Hrn. Dr. FINSTERWALDER sind am 1. Oktober d. J. neu eingetreten die HH. Dr. SCHRAMM in Heidelberg als Assistent bei Hrn. BRESSLAU und Dr. HOFFMANN in Berlin als Assistent bei dem Vorsitzenden. Ihrer harren trotz der notwendigen Einschränkung unserer Arbeiten noch immer bedeutende Aufgaben.